

## AUF DEN ERSTEN UND ZWEITEN BLICK



### Vorbereitung

- ▶ Berufe-Bilder kopieren (je Gruppe ein Exemplar).
- ▶ Je Gruppe ein Plakat bereitlegen.



### Durchführung

1. Bilden Sie Kleingruppen mit ca. fünf bis sechs Schülerinnen und Schülern und geben Sie jeder Gruppe ein Plakat.
2. Verteilen Sie die Kopie mit den beiden Bildern an jede Gruppe und lassen Sie die Kopie auf das Plakat kleben.
3. Die Gruppenmitglieder vergleichen die Bilder und schreiben ihre Gedanken und Assoziationen dazu auf das Plakat.
4. Stoppen Sie den Durchgang nach 5 bis 7 Minuten.
5. Besprechen Sie die Ergebnisse im Rahmen der gemeinsamen Reflexion.



#### Lernziel:

Berufsbezogene Geschlechterstereotype kritisch hinterfragen. Personen mit ihren individuellen Fähigkeiten wahrnehmen.

**Jahrgangsstufe:** ab 6. Klasse

**Fächer:** Deutsch, Gesellschaft, Religion/Ethik, Kunst

**Dauer:** 20 – 30 Minuten

**Methode:** Brainstorming, Bildanalyse, optional: Berufe zeichnen

**Materialien:** Berufe-Bilder (Kopiervorlage), Plakat, Klebeband



### Vorschläge zur Reflexion

- ▶ Beschreibt die beiden Bilder. Was seht ihr?
- ▶ Gibt es Unterschiede zwischen beiden Bildern? Wenn ja, welche?
- ▶ Was denkt ihr, ist eins der beiden Bilder ungewöhnlicher als das andere? Wenn ja, wieso?
- ▶ Welche Eigenschaften und Fähigkeiten sind für den Beruf auf dem Bild wichtig?
- ▶ Haben nur Frauen diese Eigenschaften und Fähigkeiten (und Männer somit nicht)? Begründet eure Einschätzung.
- ▶ Kennt ihr noch weitere Berufe, in denen mehrheitlich entweder Frauen oder Männer arbeiten? Warum ist das so?
- ▶ Habt ihr selbst schon mal erlebt, dass jemand wegen eurer Geschlechtszugehörigkeit bestimmte Erwartungen an euch hat? Wie findet ihr das? Habt ihr selbst solche Erwartungen an andere?
- ▶ Wie könnte ein Leben ohne Geschlechterklischees aussehen?



### Erweiterung der Methode

Berufe zeichnen: Geben Sie den Schülerinnen und Schülern nacheinander Berufe vor, die gezeichnet werden sollen. Formulieren sie geschlechtsneutral, z. B.: „Zeichnet eine Person, die bei der Feuerwehr arbeitet (oder z. B. im Bereich Game-Design/als Pflegekraft)“. Sichten Sie die Zeichnungen gemeinsam mit der Klasse. Inwiefern werden hier Geschlechterstereotype sichtbar? Gibt es auch Feuerwehrfrauen?



### Ergänzungsmaterialien

[klischee-frei.de/M3](https://klischee-frei.de/M3)



## ARBEITSORT KITA

Vergleicht die beiden Bilder miteinander. Was ist anders?  
Schreibt bitte eure Gedanken und Meinungen dazu auf.

